

5. Dunkle Tannen ragen zum Himmel

von Georg Ortmüller*

1. Dunk-le Tan-nen ra-gen zum Him-mel, auf den Hö- hen weht
pfei- fend der Wind, und ich zie- he durch la-chen-de Flu - ren,
ich bin ein Wes-ter-wäl-der Kind. Mei-ne Hei-mat ist schön und mir
teu-er, ist auch grau-sig, herb und kalt, doch im Her-zen
brennt hei - li-ges Feu-er für die Hei-mat im Wes-ter - wald,
für die Hei-mat im Wes-ter - wald.

The musical score is written in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of six staves of music with German lyrics underneath. Chords are indicated above the notes: G, C, G, D7, A, D7, C, D7, G, e, D7, H7, C, G, D7, G.

2. Kommt dann auch zu dir mal die Liebe, schenk dem Westerwaldbub dein Herz,
denn er ist ja von allen der Treu'ste, ist so stark und so fest wie das Erz.
Wäller Buben sind treu in der Liebe, sind so heiter und klar wie der See,
/: aus dem Aug lachen Sonne und Stürme, Wäller Trotz, Wäller Mut, juchhe! :/

3. Und weil' ich einmal in der Ferne, Westerwald, du liegst stets mir im Sinn,
funkeln abends am Himmel die Sterne, zieht's zur Heimat mich immer wieder hin.
Und dann schau ich von ragender Höhe weit hinunter ins blühende Land.
/: Westerwald, meine goldene Heimat, dir gehör' ich mit Herz und Hand. :/

* "Lehrer Ortmüller" war in Mudendbach von 1920 - 1946 Schullehrer. Er wurde am 05. Dez. 1896 in Hommerzhäusen/Hessen geboren und starb am 24. Okt. 1946; siehe Dorfchronik von Mudendbach Seite 260-284.